

# Lage des Einzelhandels in der Coronakrise

**Bundespressekonferenz, Berlin am 25.2.2021**

# Keine erhöhte Infektionsgefahr im Einzelhandel

## Studie von BGHW und BAuA

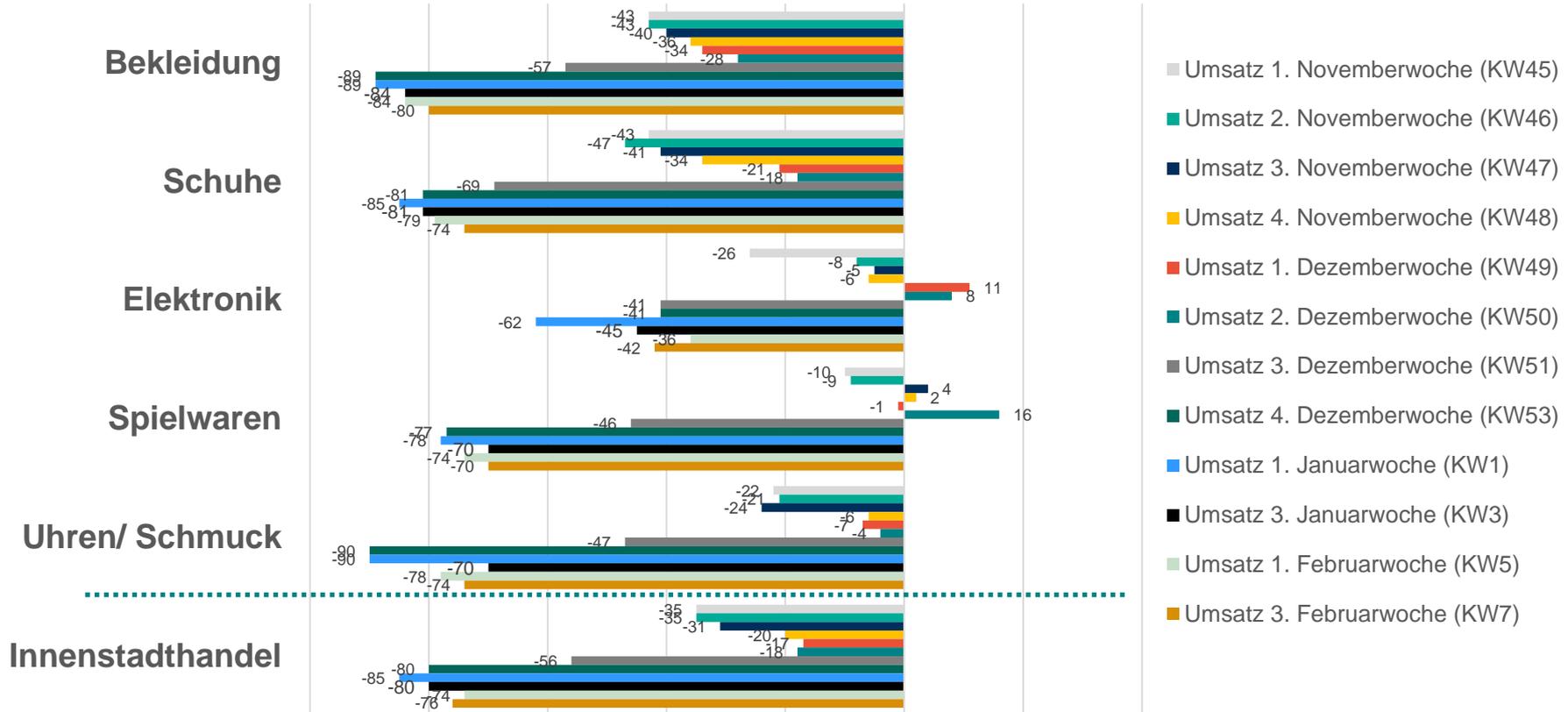
## Studie zu Corona-Risiko im Einzelhandel

Bei der Arbeit im Einzelhandel kommt es nicht zu einer erhöhten Infektionsgefährdung durch das SARS-CoV-2-Virus. Zu diesem Ergebnis kommt eine gemeinsame Untersuchung der Berufsgenossenschaft für Handel und Warenlogistik (BGHW) und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Die derzeitigen Regelungen für die technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen reichen nach aktueller Kenntnis offensichtlich aus, um einen effektiven Schutz der Beschäftigten vor einer Corona-Infektion am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

In einer weiteren, methodisch unabhängigen Analyse von Krankenkassendaten wurde zudem festgestellt, dass Erkrankungsrisiken für den Einzelhandel insgesamt unauffällig blieben. Dies gilt auch für die Bereiche des Einzelhandels, in denen während der Lockdown-Phasen gearbeitet wurde.

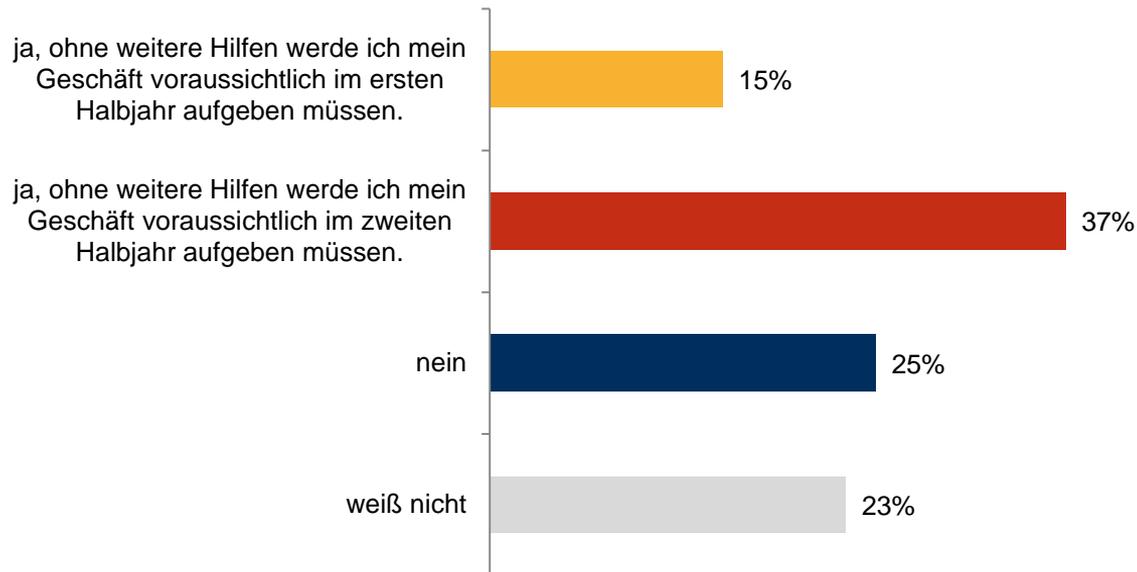
# HDE-Umfrage: Auswirkungen Lockdown

## Umsatz in % zu Vorjahr



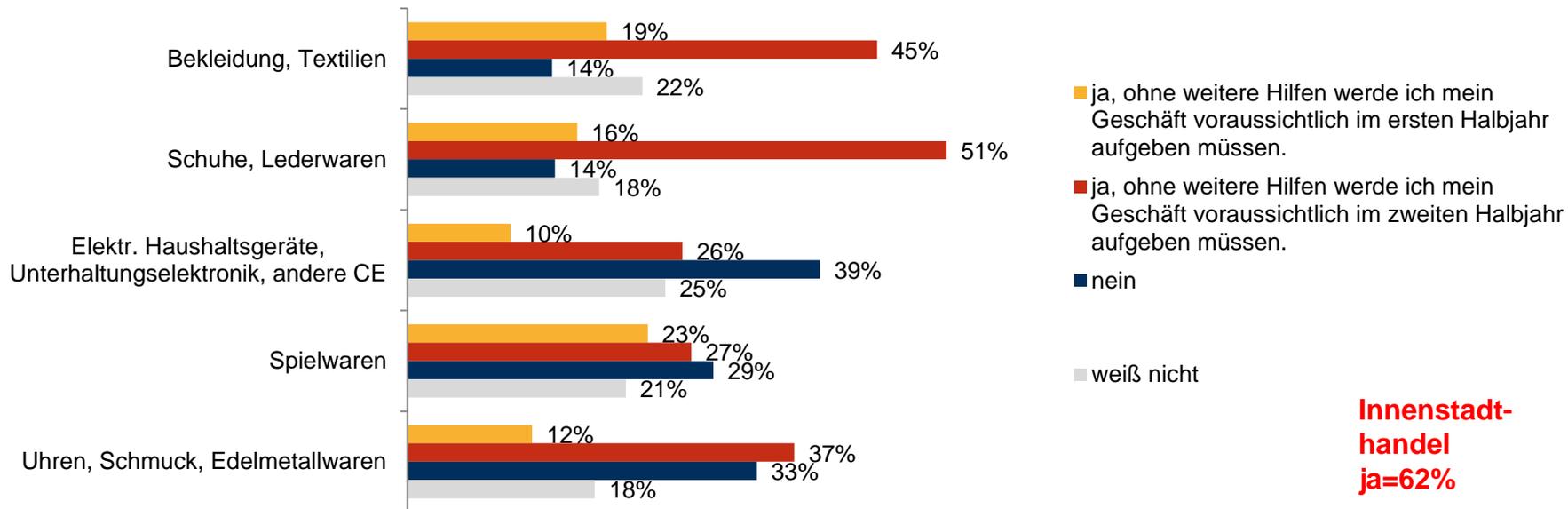
# Ohne weitere Hilfe viele Händler vor dem Aus Lockdown-Branchen Einzelhandel

## Sehen Sie Ihre unternehmerische Existenz derzeit in akuter Gefahr?



# Ohne weitere Hilfe viele Händler vor dem Aus Lockdown-Branchen Einzelhandel

## Sehen Sie Ihre unternehmerische Existenz derzeit in akuter Gefahr?



# Hilfen reichen nicht aus

## Lockdown-Branchen Einzelhandel

**64 %** der Unternehmen haben seit Beginn der Krise staatliche Unterstützungshilfen erhalten

**35 %** haben derzeit staatliche Hilfen beantragt

**78 %** planen einen Antrag auf Überbrückungshilfe 3 zu stellen

**9 %** haben Abschlagszahlungen erhalten

**76 %** reichen die aktuellen Hilfsmaßnahmen nicht zur Existenzsicherung aus

**18 %** planen gegen die Geschäftsschließungen zu klagen

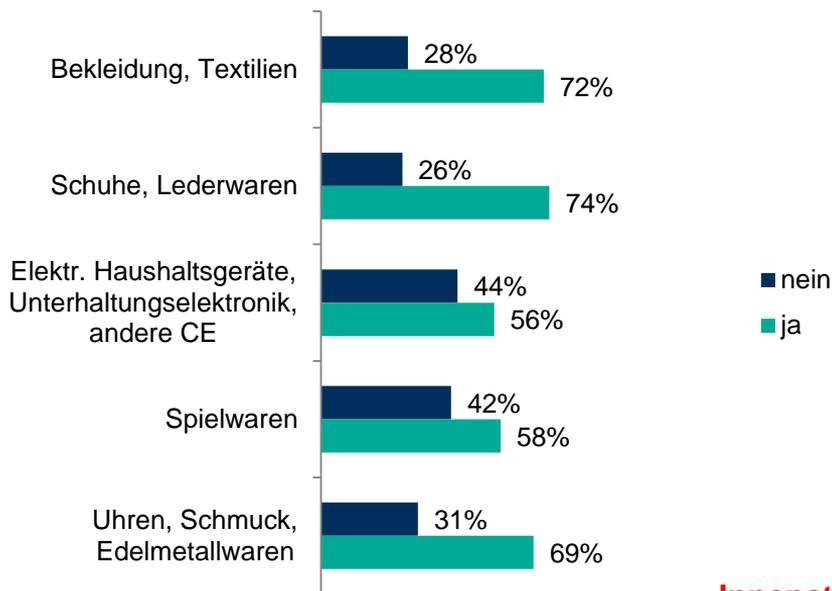
**11.000 Euro**  
hat der Lockdownhandel in  
2020 im Durchschnitt an  
Wirtschaftshilfen erhalten.

# Inanspruchnahme staatlicher Hilfen

## Lockdown-Branchen Einzelhandel



### Haben Sie seit Beginn der Corona-Krise staatliche Unterstützungshilfen erhalten?



**Innenstadt-  
handel  
ja=70%**

### Haben Sie aktuell staatliche Unterstützungshilfen beantragt?



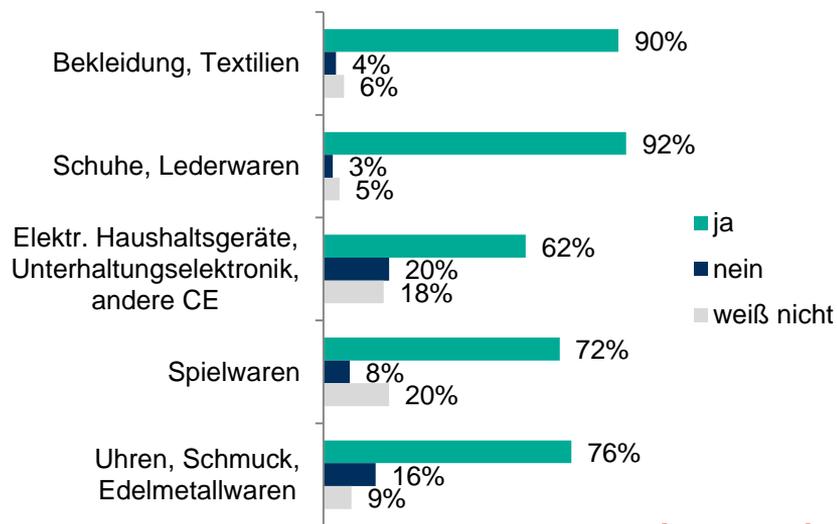
**Innenstadt-  
handel  
ja=42%**

# Inanspruchnahme staatlicher Hilfen

## Lockdown-Branchen Einzelhandel

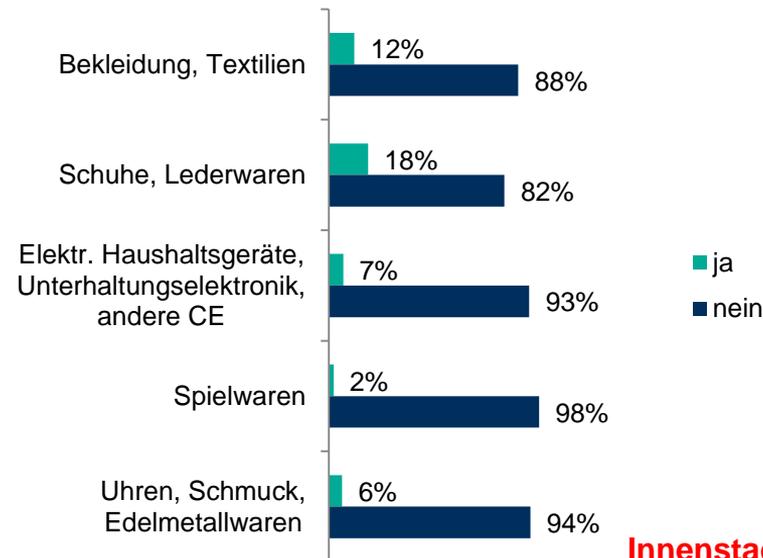


### Planen Sie einen Antrag zur Überbrückungshilfe 3 (Zeitraum Dez-Jun) zu stellen?



**Innenstadt-  
handel  
ja=89%**

### Haben Sie bereits Abschlagszahlungen zu noch ausstehenden Wirtschaftshilfen erhalten?



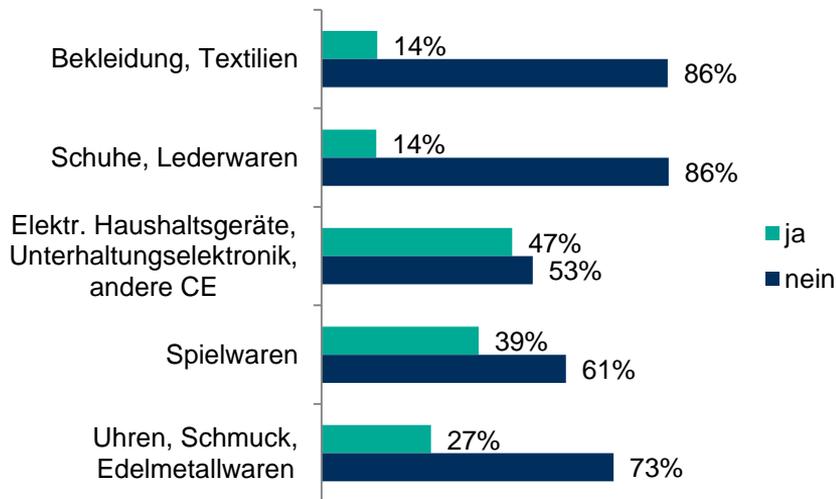
**Innenstadt-  
handel  
ja=12%**

# Inanspruchnahme staatlicher Hilfen

## Lockdown-Branchen Einzelhandel

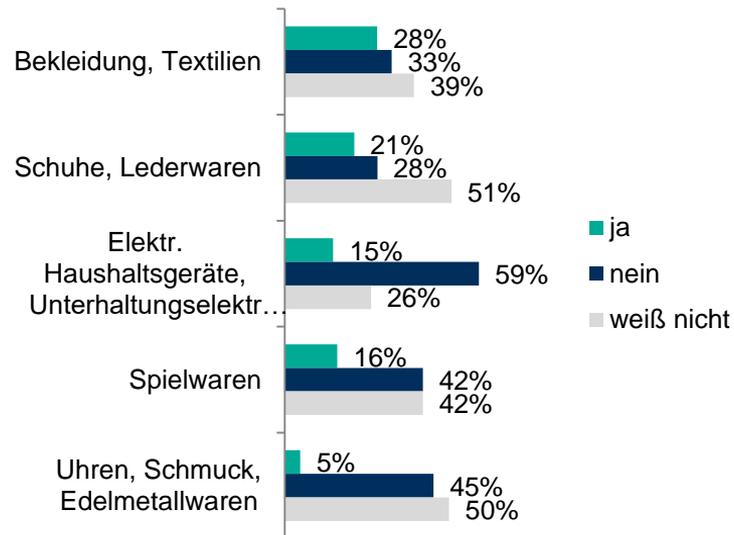


Reichen die aktuellen Hilfsmaßnahmen aus, um Ihre unternehmerische Existenz zu sichern?



**Innenstadt-  
 handel**  
**nein=81%**

Planen Sie gegen die Schließung Ihres Geschäfts zu klagen?



**Innenstadt-  
 handel**  
**ja=21%**